



## **Treffen der Koordinatorinnen und Koordinatoren für Integration - Pustertal**

29. Februar 2016

## **ECDL-Prüfungen und Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler (SuS) mit besonderen Bedürfnissen**

- **Schüler/innen mit FD 104/92 zieldifferent?**
  - **Schüler/innen mit FD 104/92 zielgleich?**
  - **kB aufgrund einer spezifischen Lernstörung, Entwicklungsstörung, Verhaltensstörung**
  - **IBP laut Beschluss des Klassenrats wegen einer besonderen Benachteiligung beim Lernen (kulturell, sprachlich, sozioökonomisch)**
- **Es besteht die allgemeine Verpflichtung zum „Nachteilsausgleich“.**
  - **Jede Form der Unterstützung muss gewährt werden, um die zu überprüfende Kompetenz zeigen (und damit bewerten) zu können.**

## Informationsbroschüre für Schülerinnen und Schüler mit IBP zur Einschreibung in die Oberstufe

- Was ist das Ziel dieser Broschüre?
- Was soll die Kernbotschaft dieser Broschüre sein?
- Können wir das Ziel mit einer Broschüre erreichen?

■ Individuelles, mit personenbezogenen Methoden erarbeitetes Lebensprojekt

■ als Grundlage für die Einschreibung in die Oberstufe  
*LG 7/2015, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe g*



## **INVALSI-Arbeiten als Audiodateien, gegliederte Texte, Fragen den Abschnitten zugeordnet**

- **Pilotschule mit sehr hoher Kompetenz ist das Herz-Jesu-Institut in Mühlbach**
- **erste Erfahrungen mit D im Jahr 2015**
- **heuer soll D und M erprobt werden**

■ **Voraussetzung für diese Form des Arbeitens ist, dass die gleiche Form bereits bei der Unterstützung im Unterricht und bei klasseninternen Prüfungen angewendet wird.**

■ **Die Verbreitung erfolgt über die Bezirksfortbildung.**



---

## Überlegungen zur Fachintegration

- **Was wird darunter verstanden?**
- **In welchen Situationen erscheint diese sinnvoll?**
- **Welche Vor- und welche Nachteile könnte sie mit sich bringen?**



## **Nichtversetzung bei positiver Bewertung**

- **Warum wünschen das die Eltern? Welche Frage steckt hinter dieser Anfrage?**

- **Positive Bewertung = Zielkompetenzen wurden zumindest in einer Mindestausprägung erreicht.**
- **Versetzung ist die einzig folgerichtige Entscheidungsmöglichkeit, die auf diese Bestätigung Bezug nimmt.**



---

## **kB mit Maßnahmen 104/1992 auch für weitere Gruppen von Schülerinnen und Schülern**

- **Welche Vorteile/neuen Möglichkeiten würden Maßnahmen laut Gesetz 104/1992 für diese Schülerinnen und Schüler eröffnen?**
  
- **Welches Risiko?**



## Einschreibung von SuS mit Migrationshintergrund

- **Unmittelbare Aufnahmepflicht der Schule gegeben!**
- **Grundsätzlich gilt: Einschreibung laut Alter +/- eine Jahrgangsstufe**
- **Ab 16 Jahren: Ad-hoc-Kommission zur Kompetenzeinschätzung und dann Einschreibung in eine Klasse der Oberstufe**
- **Dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erst nach 5 Jahren möglich – A2 Italienisch oder Mittelschulabschluss dafür notwendig**
- **Evt. Mittelschulabschluss als Privatist/in im Laufe der OS (wichtig, falls kein höherer Berufstitel)**
- **Forderung nach MS-Abschlusses für die Einschreibung in die BS ist nicht gesetzeskonform**





## Zukunft der Integration

- **Rolle der Integrationslehrpersonen – zurückbesinnen auf den Ursprung**
- **Erweitern der Ressourcen einer Klasse, einer Gruppe, von Klassen- und Fachlehrpersonen, um die Inklusion von SuS mit Beeinträchtigung zu unterstützen (als „Stützlehrpersonen“?).**
- **Zuweisung erfolgt an die Klasse, immer mit Bezug zum Förderbedarf eines Kindes/Jugendlichen mit Beeinträchtigung.**
- **Gelingensbedingung: Unterricht, der herausforderndes Lernen aller am gleichen Gegenstand bei unterschiedlichen Voraussetzungen und „Handicaps“ ermöglicht.**



## Veränderung der Berufsbilder:

- **Klassen/Fachlehrpersonen: Experten für Unterrichtssettings, die individuell angepasstes Lernen ermöglichen**
- **Ergänzend/unterstützend dazu:**
  - Integrationslehrperson: siehe oben
  - Mitarbeiter/in für Integration: Wie derzeit, aber zum Teil „Spezialisierungsangebote“ für profilscharfe Ausschreibungen (Gebärden, UK, Autismus ...)
  - Sozialpädagoge/e/in: Prävention/Intervention auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler
  - ...



## Stellenabbau im Bereich der Mitarbeiter/innen für Integration?

- **Nein.**
- **Trotzdem werden die Ressourcen pro Kind weniger.**

## **Sinnvolle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit LRS in der OS**

- **Unterstützung in Form von individueller Lernberatung – vernetzt mit dem entsprechenden didaktischen Wissen/Geschick der Fachlehrpersonen.**
- **Fördern der autonomen Kompensationskompetenzen, welche konsequent personen-/fächerübergreifend angewendet werden.**
- **Ergänzendes Angebot für einzelne Zielgruppen.**



## **Migration: IBP auch für Kinder/Jugendliche ohne BES; Formular anpassen**

- **IBP wird dann gemacht, wenn er für personen- und fachübergreifende individuelle Unterstützung sinnvoll/notwendig ist.**
- **Dauer und Form orientieren sich nicht an Formalismen, sondern an den Bedürfnissen der einzelnen Person.**
- **Formular kann individuell angepasst werden (mit Open Office öffnen).**



## **IBP oder IaB?**

■ **Individueller Bildungsplan**

**oder**

■ **Individuell angepasster Bildungsplan?**